

2213/5

ZWÖLF GESÄNGE

von

ROBERT BURNS, FR. RÜCKERT und W. OSTERWALD,

für eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

componirt

und seinem Freunde

NIELS W. GADE

zugeeignet

von

ROBERT FRANZ.

Heft II.

OP. 4.

Pr. 20 Ngr.

Eigenthum des Verlegers.
Eingetragen in das Vereins-Verzeichn.

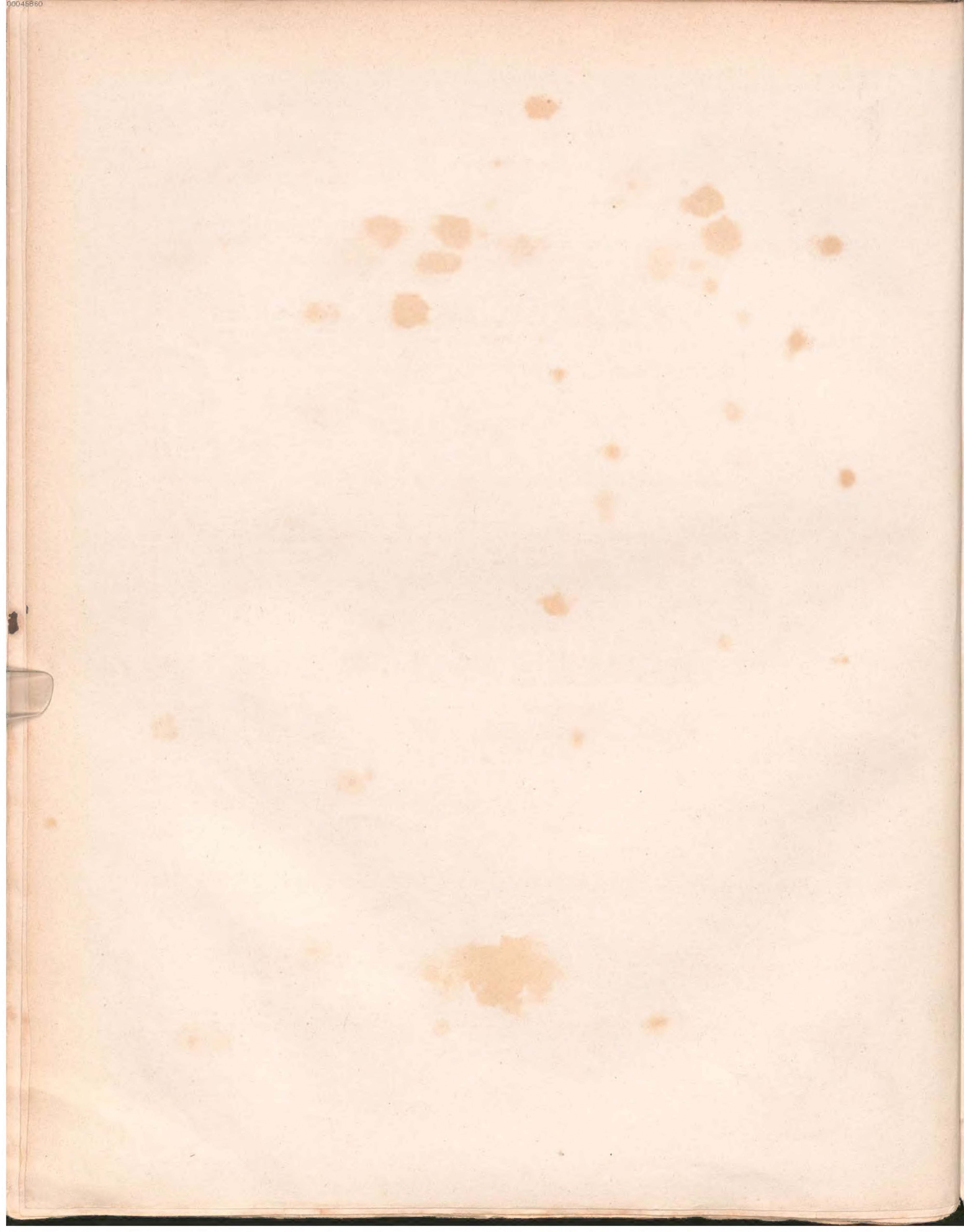
Leipzig, bei Fr. Kistner.

1455.
1454.

Neue veränderte Ausgabe.

119-112

30 11



Sianoforte.

Allegro agitato.

cre - - - - - seen - - - - - do

No 7.

Singstimme.

Er ist ge - kom - - men in Sturm — und Re - - gen, ihm schlug be-

klom - - men mein Herz _____ ent - ge - - gen. Wie konnt' ich ah - - nen, dass sei - ne

Bah - nen sich ei - - nen soll - - ten mei - - nen We - - - gen?

Melodia ben marcato

Stich & Druck von Fr. Kistner in Leipzig.

mf *cre - - scen - - do* *f*
Er ist ge - kom - - men in Sturm — und Re - gen, er hat ge - nom - - men mein

mf *cre - - scen - - do* *f*
Herz — ver - we - gen. Nahm er das mei - ne? nahm ich das sei - - ne? die

mf *cre - - scen - - do*
bei - - den ka - - - men sich — ent - ge - - - gen.

f *mf* *Melodia ben marcato*
Er ist ge -

mf *cre - - scen - - do* *f*
Er ist ge -

cre - - - scen - - - do *f*

kom - - men in Sturm — und Re - - gen. Nun ist ent - glom - - men des




Ped. * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *

mf *p* *mf*

Früh - - lings = Se - - gen. Der Lieb - ste zieht wei - ter, ich seh' — es hei - ter, denn



mf *p* *mf*



Ped. * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *

f

mein bleibt er — auf al - len, al - len We - gen.



f marcato *Melodia ben marcato*



Ped. * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *

cresc. *f*



ff *mf*



Ped. * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *

Kurzes Wiedersehen.

von W. Osterwald.

No 8.
Singstimme.

AGITATO. Nicht zu schnell.

Pianoforte.

Ach! muss - test du denn

schei - - den, so - - bal - - de, so ge - - schwind, und muss ich es denn

lei - - - den, dass wir ge - - schie - - den sind?

da ich dich kaum em - - pfan - - gen und drück - te dir die

2

1151

mf
Nun fliegen mir und schwei - - fen die

mf
Ped.

mf Più lento.
Au - - gen auf und ab, ich kann es kaum be - grei - - fen, dass ich

mf
Ped.

riten.
Dich ge-se - hen hab. *a Tempo!* Mir war es ob ich

riten.
Ped.

mf
träu - - me, Mai ward es noch ein - - mal: es

mf
Ped.

cres.
blüh - ten noch ein - mal die Bäu - - - me, es blüh - ten die Ro - sen im

cres.
Ped. *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.*

mf
Thal, und Du und ich wir stum - - - den, und

mf
Ped.

f
freu - e - ten uns der Pracht, *mf Più lento.* nun a - ber ist al - les ver

p *mf*
Ped.

riten.
schwun - den und Herbst da ich er - wacht.

riten. *α Tempo. 1^o* *pp*

p
Ped. *Ped.*

Durch säuselnde Bäume.

von W. Osterwald.

Nº 9.
Singstimme.

ALLEGRETTO *lusingando.*

Pianoforte.

parlando. *mf*

m.s. Durch säuselnde Bäume im Mon-den-schein, fläst-ru die

p *Ped.* *mf*

Träume zum Fenster her-ein; re-gen der Schwingen rauschend Ge-fie-der.

m.s. *cres.* *Ped.* *cres.*

f klingen und sin-gen die lieblichsten Lie-der. Ihr fro-hen Ge-sellen, nur immer her-

m.s. *p* *Ped.*

ein, schliesset den schnellen, den luf-ti-gen Reihn: bis euch der Son-ne

mf *m.s.* *Ped.* *mf*

Ped. *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.*

Strahlen zer-streuen, soll se-li-ge Wonne mein Herz er-freu-en. m.s.

Led. *Led.* *Led.* *Led.* *Led.* *Led.* *Led.* *Led.*

A-ber den ei-nen von eu-rer Schaar, den schünsten der kleinen mit lo-ki-gem

p *riten.* *a Tempo.* *mf* *riten.* *a Tempo.* *mf*

Led. *Led.* *Led.* *Led.* *Led.* *Led.* *Led.* *Led.*

Haar. las-set ge-schwinde, ge-schwinde zu-rück sich schwingen, um mei-nem Kin-de viel

mf *animato.* *poco rit.* *m.s.* *Led.* *poco rit.*

Led. *Led.* *Led.* *Led.* *Led.* *Led.* *Led.* *Led.*

Grüsse zu brin-gen.

a Tempo. *m.s.* *Led.* *dim.* *p* *pp*

Led. *Led.* *Led.* *Led.* *Led.* *Led.* *Led.* *Led.*

HERBES-ORIE.

von W. Osterwald.

N^o 10.
Singsstimme.

ANDANTE CON MOTO.

Pianoforte.

Gleich ei - nes Herzens hangen Fie - - her - träumen, langsam em - por die
schwarzen Nebel stei - gen: in Wald und Hai - de die Vöglein al - le schwei - gen, das
Laub fällt zitternd von den Bäu - men,
Das schöne Licht des Sommers ist ver - glommen, und durch die Luft zieht ein geheimes Schauern.

und al-le schau'n dem Flüchtling nach und trau-ern, als sollt' er nimmer wieder

pp

ped. *o ped.* *o ped.* *o ped.* *o ped.* *o* *o* *o* *o* *o*

kom-men... Er köm't zu - rück, er bringt uns neue

mf *f*

ped. *o ped.* *o* *o* *o ped.* *o ped.* *o ped.* *o ped.* *o ped.* *o*

Lie - der, doch wird durch ihn die Angst auch forthe - schworen dass ich

mf

ped. *o ped.* *o ped.* *o ped.* *o ped.* *o ped.* *o ped.* *o*

dich hab, mein einzig Glück ver - lo - ren! denn ach! Du gingst und kehrst nicht wieder.

pp *pp*

ped. *o ped.* *o ped.* *o* *o* *o* *o* *o* *o* *o*

ALLEGRETTO CON GRAZIA.

Und kommt der Frühling wie-der her, und wenn die Bäu-me trei-ben, so

Ich bin ein Flüchtling, der aus dem Vaterlande
 kann ich nun und nim-mermehr nicht blei - - ben, nicht blei - ben. Ei komm du schö - ne

Som - merzeit, da sich die Vö - gel frei - - en, und lu - stig sind, wenn's Blü - then schneit im

144

Mai - en, im Mai - en. Dann schneid' ich mir vom grünen Strauch den

Wan - der - stab im Ha - gen, und wand'r ich erst ver - lern' ich auch das Kla - gen, das

Kla - gen. Und dass ich nie den Weg verlier' und dass ich weiss zu rei - - sen, das

soll mein Kuss gar bal - de dir be - wei - sen, be - wei - sen.

Ach dass du kamst.

von W. Osterwald.

№ 12.

AGITATO MOLTO.

Singstimme.

Sianoforte.

Singstimme. *p* *cres.*
 Ach dass du kamst, ach dass du kamst in Freu - - den einst ge-
 pianoforte. *p* *cres.*
 gan - - gen, und mir mein arg - los Her - - ze nahmst mit sü - - ssen Wor - ten ge-
 fan - - gen; und schmücktest mir das brau - ne
 Haar mit ro - - then Ro - - sen - krän - - zen, und lie - - ssest aus den Au - - gen
 gar viel tau - send Lenze glän - - zen. *poco rit.* *a Tempo.* Der

Lenz ver-blüht, der Lenz ver-blüht, und nahm dich mit von hin-nen,
 nun da die Som-mer-son-ne glüht, ist mir tod-mü-de zu Sin-nen.
 O Lie-be, mor-gen-ro-ther Strahl, wie hast du
 mich be-tro-gen und hast so-bald mit schwar-zer Qual den Himmel mir be-
 zo-gen! a Tempo

LIEDER UND GESÄNGE

für eine Singstimme
 mit Begleitung des Pianoforte
 componirt von
ROBERT FRANZ.

Op. 5. Zwölf Gesänge. Heft I, 15 Ngr. Heft II, 20 Ngr.

No. 1. Aus meinen grossen Schmerzen	5 Ngr.
" 2. Liebeschen ist da: Blümlein im Garten	5 "
" 3. Auf dem Meere: Aus den Himmelsaugen	5 "
" 4. Will über Nacht wohl durch das Thal	5 "
" 5. Mädchen mit dem rothen Mündchen	5 "
" 6. Ich hab' in deinem Auge	5 "
" 7. Gute Nacht: Die Höh'n und Wälder	5 "
" 8. Ich lobe mir die Vögelein	5 "
" 9. Stiller Abend: Sel'ge Abende niedersteigen	7 1/2 "
" 10. Erinnerung: O banger Traum	5 "
" 11. Hör' ich das Liedchen klingen	7 1/2 "
" 12. Genesung: Und nun ein End' dem Trauern	7 1/2 "

Op. 11. Sechs Gesänge. Heft I und II à 15 Ngr.

No. 1. Abschied: Wie schienen die Sternlein	5 Ngr.
" 2. Am leuchtenden Sommermorgen	5 "
" 3. Im Mai: Nun grünt der Berg	7 1/2 "
" 4. Im Sommer: Da der Sommer kommen ist	7 1/2 "
" 5. Auf dem Meer: Es träumte mir	5 "
" 6. Abends: O lächle, Freund der Liebe	5 "

Op. 16. Sechs Gesänge. 25 Ngr.

No. 1. Du liebes Auge	5 Ngr.
" 2. Im Sommer: Wie Feld und Au'	5 "
" 3. Der Fichtenbaum: Ein Fichtenbaum steht	5 "
" 4. Abends: Abendlich schon rauscht	5 "
" 5. Weissst du noch	5 "
" 6. Um Mitternacht	10 "

Op. 17. Sechs Gesänge. 25 Ngr.

No. 1. Ave Maria	5 Ngr.
" 2. Ständchen: Der Mond ist schlafen gegangen	5 "
" 3. Lieb' Liebchen	5 "
" 4. Die Trauernde: Mei Mutter mag mi net	5 "
" 5. Im Frühling: Im Grase lieg' ich manche Stunde	7 1/2 "
" 6. Im Herbst: Die Haide ist braun	7 1/2 "

Op. 18. Sechs Gesänge. 25 Ngr.

No. 1. Marie: Marie am Fenster	5 Ngr.
" 2. Im Rhein, im heiligen Strome	5 "
" 3. Nun hat das Leid ein Ende	5 "
" 4. Meerfahrt: Mein Liebchen	5 "
" 5. Möcht' wissen, was sie schlagen	7 1/2 "
" 6. Mit schwarzen Segeln	5 "

Op. 42. Aus Osten. Sechs Gesänge. 27 1/2 Ngr.

No. 1. Volkslied: Wozu, wozu mir sein sollte das Aug'	7 1/2 Ngr.
" 2. Die helle Sonne leuchtet	5 "
" 3. Selige Nacht!	7 1/2 "

Op. 20. Sechs Gesänge. 25 Ngr.

No. 1. Die blauen Frühlingsaugen	5 Ngr.
" 2. Die letzte Rose: Da welkt am Fenster	5 "
" 3. Verfehlt Liebe, verfehlt Leben: Zuweilen dünkt es	5 "
" 4. Abends: Der Tag beginnt zu dunkeln	5 "
" 5. Das macht das dunkelgrüne Laub	5 "
" 6. Im Herbst: Es rauscht das rothe Laub	7 1/2 "

Op. 21. Sechs Gesänge. 25 Ngr.

No. 1. Willkommen, mein Wald!	7 1/2 Ngr.
" 2. Denk' ich dein: Dass ich an dich denke	5 "
" 3. O Mond, o lösch' dein goldnes Licht	5 "
" 4. Liebesfeier: An ihren bunten Liedern	5 "
" 5. Winternacht: Vor Kälte ist die Luft erstarrt	5 "
" 6. Verlass mich nicht: Die Schwalbe zieht	7 1/2 "

Op. 23. Sechs Gesänge. 20 Ngr.

No. 1. Wird er wohl noch meiner gedenken: Mein Schätzel	5 Ngr.
" 2. Frühlingswonne: Es ist mir wie den kleinen Waldvögelein	5 "
" 3. Ach, wär' es nie geschehen: Meine Mutter hat gewollt	5 "
" 4. Das traurige Mädchen: Ich weiss ja, warum ich	5 "
" 5. Frühlings Ankunft. Der Lenz ist angekommen	5 "
" 6. Rothe Aeuglein: Könnt'st du meine Aeuglein seh'n	5 "

Op. 25. Sechs Lieder. 20 Ngr.

No. 1. Die Lotosblume ängstigt sich	7 1/2 Ngr.
" 2. O lüge nicht: Ein schöner Stern	5 "
" 3. Ich hab' im Traum geweinet	5 "
" 4. Kommt feins Liebchen heut: Morgen steh' ich auf	5 "
" 5. Im wunderschönen Monat Mai	5 "
" 6. Auf dem Meere: An die breterne Schiffswand	5 "

Op. 26. Sechs Gesänge. 25 Ngr.

No. 1. Wenn ich's nur wüsste: Vor meinem Fenster	5 Ngr.
" 2. Lieber Schatz, sei wieder gut: In dem Dornbusch	5 "
" 3. Vergiss mein nicht: Den Strauss, den sie gewunden	7 1/2 "
" 4. Des Müden Abendlied: Verglommen ist das Abendroth	7 1/2 "
" 5. Vom Auge zum Herzen: Durch schöne Augen	5 "
" 6. An den Wind: Ich wandre fort	5 "

Op. 28. Sechs Gesänge. 25 Ngr.

No. 1. Ich lieb' eine Blume	5 Ngr.
" 2. Ein Stündlein wohl vor Tag: Derweil ich schlafend lag	5 "
" 3. Nachtlid: Der Mond kommt still gegangen	7 1/2 "
" 4. Nebel: Du trüber Nebel, hüllest mir	5 "
" 5. Verborgeneit: Lass, o Welt, o lass mich sein!	7 1/2 "
" 6. Um Mitternacht: Bedächtig stieg die Nacht	7 1/2 "

No. 4. Weissst du noch?	5 Ngr.
" 5. Es hat die Rose sich beklagt	5 "
" 6. Wenn der Frühling auf die Berge steigt	7 1/2 "

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

LEIPZIG.

C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung
R. Linnemann.

119/12.